



## Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss 2015

Juni 2016

BürgerStiftung Obersulm  
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts  
Brückenstraße 21/1, 74182 Obersulm  
Tel. 07134/15555

***Geschäftsstelle:***

BürgerStiftung Obersulm  
Marktplatz 2, 74182 Obersulm  
Tel.: 07134 9069971

E-Mail: [info@buergerstiftung-obersulm.de](mailto:info@buergerstiftung-obersulm.de)  
[www.buergerstiftung-obersulm.de](http://www.buergerstiftung-obersulm.de)

***Bankverbindungen:***

Volksbank Sulmtal eG - Kto-Nr. 3333 000 - BLZ 62061991  
IBAN: DE98620619910003333000 - BIC: GENODES1VOS  
Kreissparkasse Heilbronn - Kto-Nr. 330749 - BLZ 62050000  
IBAN: DE46620500000000330749 - BIC: HEISDE66XXX

## **1. Bericht über den Jahresabschluss 2015 der BürgerStiftung Obersulm (BSO)**

### **1.1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

#### Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2014 hat sich keine Veränderung in der Vorstandsbesetzung ergeben.

Die Organe der Stiftung sind satzungsgemäß besetzt. Der Vorstand führt die Geschäfte, die Geschäftsführung wird durch den Stiftungsrat überwacht. Die Stifterversammlung berät beide Gremien.

#### Wirtschaftliche Grundlagen:

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO).

#### Steuerrechtliche Verhältnisse:

Die Stiftung wird beim Finanzamt Heilbronn unter der Steuer-Nr. 65209/14231 geführt. Mit Schreiben vom 24.07.2013 wurde der Stiftung bescheinigt, dass sie gemeinnützig im Sinne der steuerlichen Vorschriften arbeitet.

### **1.2. Darstellung zur Vermögens- und Ertragslage**

Die Vermögens- und Ertragslage ergibt sich aus dem Jahresabschluss und der Jahresrechnung 2015.

### **1.3. Rechnungslegung**

Der Vorstand hat in Abstimmung mit dem Stiftungsrat der Steuerberatungsgesellschaft Wex und Kollegen GmbH, Obersulm, den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss 2015 zu erstellen.

Der Auftrag beinhaltet vereinbarungsgemäß, den Jahresabschluss entsprechend den gesetzlichen Anforderungen - bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - zu erstellen, darüber zu berichten und eine Bescheinigung zum Jahresabschluss zu erteilen.

### **1.4. Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wurde durch den Kontrollausschuss des Stiftungsrats eingehend geprüft und für in Ordnung befunden.

Er wurde vom Stiftungsrat am 30.05.2016 genehmigt.

### **1.5. Bilanz und die Einnahmen/Ausgaben - Übersicht für 2015**

Siehe gesonderte Anlagen:

- Kontennachweis zur Gewinnermittlung (2 Seiten)
- Jahresabschluss 31.12.2015 (1 Seite)

## 2. Bericht des Vorstands über das Jahr 2015 und die Erfüllung des Stiftungszwecks

### 2.1. Das Geschäftsjahr 2015 der BürgerStiftung Obersulm

#### 2.1.1. Arbeit des Vorstands

Der Vorstand traf sich zu zehn eigenen Sitzungen, zusätzlich wurden drei gemeinsame Sitzungen mit dem Stiftungsrat durchgeführt.

Im Mittelpunkt standen dabei folgende Themen:

- Einwerben von Spenden und Zustiftungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt
- Entwicklung von Grundsätzen für die Projektförderung
- Projekte und Förderungen
- Kampagne „Herzfreundliches Obersulm“ und Durchführung der HLW-Schulung
- Behandlung von Anträgen
- Stifternversammlung
- Beteiligung bei der Seeweihnacht am Breitenauer See

#### 2.1.2. BSO intern

##### BSO erneut mit Gütesiegel ausgezeichnet



Der Bundesverband Deutscher Stiftungen zeichnet Bürgerstiftungen mit einem Gütesiegel aus, die 10 festgelegte Merkmale erfüllen. Dazu gehört u.a. die Unabhängigkeit von der Kommune, eine transparente, regelmäßig kontrollierte Arbeitsweise, eine lokale Ausrichtung, die Förderung bürgerschaftlichen Engagements und eine aktuelle Öffentlichkeitsarbeit.

Das Gütesiegel gilt für zwei Jahre und muss danach neu beantragt werden. Die Bürgerstiftung Obersulm erfüllt alle aufgestellten Kriterien von Anfang an, sie ist eine Stiftung „von Bürgern für Bürger“. Sie erhielt im Jahr 2013 bereits ein Jahr nach der Gründung erstmals die begehrte Auszeichnung. Nun wurde auch der zweite Antrag positiv bewertet. Die BSO darf für zwei weitere Jahre vom 1.10.2015-30.9.2017 das Gütesiegel verwenden.

##### BSO unter den TOP TEN

Die Stiftung Aktive Bürgerschaft befragt jährlich die deutschen Bürgerstiftungen zum Vermögenswachstum, den Spendeneinnahmen und der Projektförderung.

Im Jahr 2014 liegt die BSO im Bereich Spendeneinnahmen auf Platz 10 der 387 Bürgerstiftungen In Deutschland.

### 2.1.3. Aktionen und Projekte

#### 1. „Obersulm liest vor“: Mit dem Vorleseprojekt fing 2012 alles an

- *Bürgerstiftung organisiert Vorlesetag an Kindergärten und Schulen*



Die Bürgerstiftung beschränkt sich mit ihrem Projekt „Obersulm liest vor“ nicht auf den weltweiten Vorlesetag, sondern schickt über einen Zeitraum von zwei Wochen Vorleser zu Schulen und Kindergärten.

Oliver Etzorn, Deutsch- und Religionslehrer des Evangelischen Paul-Distelbarth-Gymnasiums und Bürgermeister Tilman Schmidt sind bei der Grundschule Affaltrach zu Besuch.

„Das Projekt wurde 2012 ins Leben gerufen“, so Ursula Prechsl, Mitarbeitern der Bürgerstiftung Obersulm. „In diesem Jahr versorgen 24 Vorleser ehrenamtlich rund 45 Gruppen mit Vorlesestunden.“

- HSt\_20151124\_Geschichten von Tier und Mensch

- *Vorleseaktivitäten während des Jahres:*

Zeitspender der BSO lesen auch während des Jahres auf Wunsch vor. Sie werden von einigen Einrichtungen regelmäßig angefordert.

#### 2. Schwimmförderprojekt

*BSO fördert Schwimmunterricht der Grundschulen und der Kollwitz-Schule*



Heike Grupp mit Eschenauer Grundschulern

##### **Nach dem Schwimmbobby das Seepferdchen**

„Eins, zwei, drei und los“ gibt Sport- und Gymnastiklehrerin Heike Grupp das Kommando und ab geht die Post durchs Schwimmbecken. Die elf Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Grundschulklasse in Eschenau nehmen seit dem neuen Schuljahr am Schwimmunterricht in der Stiftung Lichtenstern teil.

Möglich ist dies durch die Kooperation der BSO mit den Grundschulen und der VHS. Ex-BM und Stiftungsvorstand der Obersulmer Bürgerstiftung, Harry Murso, hatte 2013 die Idee.

Bereits im dritten Jahr übernimmt die Bürgerstiftung die Kosten für den Schwimmunterricht. „Wir haben mit der Michael-Beheim-Schule begonnen und in diesem Jahr kamen jetzt die Eschenauer und Affaltracher Grundschule hinzu. Zudem werden die Kosten für Kurse im Obersulmer Freibad für die Käthe-Kollwitz-Schule in Weiler von der BSO getragen.

- Sulmtal.de\_Nach dem Schwimmbobby das Seepferdchen

*Förderung Schwimmprojekt: 3.252 €  
davon Fahrtkosten 882 €, Übungsleiter 2.370 €*

### 3. Projekt „Herzfreundliches Obersulm“



Das Ziel des Projekts „Herzfreundliches Obersulm“ ist, die Notfallhilfe bei einem Herzstillstand in Obersulm zu verbessern. Die Menschen sollen für die Ersthilfe vorbereitet und bestmöglich ausgerüstet sein. Das Konzept ist nachhaltig angelegt und bindet auch die Schulen mit ein.

- **Einführungsschulung zur Reanimation**



Prof. Karle als „Notfallobjekt“



Teilnehmer machen interessiert mit  
Text/Bilder Harald Löw/Herbert Wolf

#### 65 Personen lassen sich als Ersthelfer schulen

(...) Das Interesse am Einführungslehrgang zur Herz-Lungen-Wiederbelebung ist enorm. Herbert Wolf kann 65 Teilnehmer begrüßen.

Beim Einführungslehrgang ist auch Innenminister Reinhold Gall, der „sehr gerne die Schirmherrschaft für die Kampagne - herzfreundliches Obersulm - übernommen hat“. Gall bezeichnet diese erste Selbsthilfe als eminent wichtigen Baustein in der Rettungskette. „Helfen-Wollen“ sei das Wichtigste, dazu gehört aber auch das „Helfen-Können“, betont der Herzspezialist Prof. Dr. Christoph Karle. (...)

Learning bei doing steht nun im Mittelpunkt. Vom DRK -Obersulm sind Bereitschaftsleiter Michael Rassmann und Ausbilder Andreas Giel vor Ort. Andreas Bauer und Sascha Elsser unterstützen die praktische Schulung in den Gruppen. An einem Schulungstorso werden die einzelnen Rettungsschritte in der Praxis erprobt. Dabei hilft das Gerät „sprechend weiter“ und sagt dem Ersthelfer was zu tun ist, fordert ihn auf, schneller zu drücken oder den Druck auf den Brustkorb zu verstärken. (...)

- Sulmtal.de\_65 Personen lassen sich als Ersthelfer schulen
- Sulmtaler Woche\_BSO übernimmt Kosten für Defis•
- 22.06.SWR4 HN\_Defi-Schulung-Obersulm

- **Anschaffung von Defibrillatoren**

Diese kleinen tragbaren Geräte werden an stark frequentierten öffentlichen Bereichen angebracht. Mit ihnen ist auch der Laie in der Lage, im Notfall das Richtige zu tun. 2014 wurden bereits 2 ZOLL AED Plus angeschafft. 2015 folgten weitere 5 Geräte.

<b>Einnahmen:</b>	<i>(zweckgebundene Spenden)</i>	<b>11.148,16 €</b>
<b>Ausgaben:</b>	<i>(Geräte, Schulung)</i>	<b>10.913,51 €</b>

### 4. Dritte Schulbox-Aktion für ABC-Schützen



Manfred Kilgus EGROPA eG, 2.v.l., überreicht die Schulboxen an BM Tilman Schmidt, Amtsleiter Jochen Dicht und Fachberaterin Lena Würth

Die 2013 erstmals durchgeführte Aktion kommt bei den Kindern und in den Familien sehr gut an. Die Kooperation mit der EGROPA eG, einer Einkaufsgenossenschaft des Fachhandels, wurde auch 2015 weiter geführt. Renommierte Hersteller von Büro- und Schreibartikeln als Sponsoren ermöglichten wieder eine Schulbox mit hilfreichen Schreibwaren wie Schreiblernfüller, Malstifte, Übungshefte und vielem mehr im Wert von 18 €.



**Sachspende im Wert von 2.250 €.**

## 5. Projekt Fit am Tablet: Tablet-Workshop wird zu einer Erfolgsgeschichte



Projektleiter Stiftungsrat Wolfgang Greven im Gespräch

Wer hätte schon gedacht, dass der Tablet-Kurs voll ausgebucht wird.

16 Teilnehmer drängen sich in den Schulungsraum der Tierarztpraxis von Dr. Heidi Kübler. Der letzte Platz ist gefüllt.

Unser Stiftungsrat Karl-Heinz Kübler musste noch zusätzliche Stühle herbeischaffen.



Die Gastgeber:  
Dr. Heidi und Karl-Heinz Kübler

Es zeigt sich, die BSO hat mit diesem Projekt wieder einmal voll ins Schwarze getroffen. Die Stammtischidee kommt an. Das Konzept passt. Der Referent Heiko Zimmer ist ein Glücksgriff.

Die Themen kommen an (*Einführung in einen Tablet-Computer, Facebook, Ebay, Mediatheke, Recherche, Internettelefonie, Fotos*).

Jeder Themenbereich wird an einem Tag behandelt.

Die vorgesehenen 90 Minuten werden regelmäßig überschritten. Der Workshop läuft so erfolgreich, dass bereits drei Runden durchgeführt wurden.



„Kümmerer“ Heiko Zimmer

Vielen Dank den Machern Wolfgang Greven und Markus Kress.

<i>Einnahmen:</i>	<i>Spenden</i>	1.886 €
<i>Ausgaben:</i>	<i>Bücher, Honorar</i>	1.267 €

## 6. Dritte Schulbox-Aktion für ABC-Schützen



Manfred Kilgus EGROPA eG, 2.v.l., überreicht die Schulboxen an BM Tilman Schmidt, Amtsleiter Jochen Dicht und Fachberaterin Lena Würth

Die 2013 erstmals durchgeführte Aktion kommt bei den Kindern und in den Familien sehr gut an. Die Kooperation mit der EGROPA eG, einer Einkaufsgenossenschaft des Fachhandels, wurde auch 2015 weiter geführt. Renommierete Hersteller von Büro- und Schreibartikeln als Sponsoren ermöglichten wieder eine Schulbox mit hilfreichen Schreibwaren wie Schreiblernfüller, Malstifte, Übungshefte und vielem mehr im Wert von ca. 18 €.



*Sachspende im Wert von ca. 2250 €.*

## 7. Nikolausäpfel für die Obersulmer Grundschüler



Bereits zum dritten Mal kommt um den Nikolaustag die Bürgerstiftung mit einer Apfelaktion in die Obersulmer Grundschulen. Die Äpfel werden gespendet von den Obersulmer Betrieben Markus Gruber (Eschenau), Karl-Willi Köhler (Affaltrach), Karl-Ulrich Vollert (Willsbach) und Jochen Riedel (Sülzbach).

Zitiert aus dem Bericht von Harald Löw in der Sulmtaler Woche:

„Die Eschenauer Grundschul Kinder sitzen im Foyer der Schule und warten auf den Nikolaus. Der habe viel zu tun, erklärt Schulleiterin Renate Weber-Maurer. Deshalb habe er seine beiden Vertreterinnen, Ronny Albert und Isolde Heinrich geschickt. Die 2. Vorsitzende der Bürgerstiftung erläutert den Kindern, Aufgaben und Ziele der Bürgerstiftung.“

- Sulmtaler Woche\_2015\_50\_Nikolauspfel

## 8. Breitenauer Seeweihnacht - Publikumsmagnet und Einnahmequelle



Mit Spaß dabei: Helmut Feldmeyer, Kai Laaber, Elke Feldmeyer, Anja Oesterle,



Das TCO-Trio Klaus Styra-Achim Schader-Gunther Mayer verkauft bis zur Erschöpfung

Fotos: Gustav Döttling/Herbert Wolf

Die Seeweihnacht entwickelt sich mehr und mehr zu einer Erfolgsgeschichte. Zehntausende Besucher strömen an jedem der beiden Tage an den See und wollen den besonderen Zauber dieses Weihnachtsmarktes genießen.

Die BSO bietet gemeinsam mit Wir-Obersulm e.V. und dem Jugendhausverein an vier Verkaufsständen Glühwein und Punsch an. Die 96 Helferinnen und Helfer haben alle Hände voll zu tun. Am Ende sind die Becher Mangelware, Punsch muss nachgeholt werden und der Glühwein ist fast ausverkauft.

Alle sind zwar am Ende der Schicht müde, die Arbeit macht aber so viel Spaß, dass keiner 2016 fehlen will. Die erzielten Einnahmen liegen über den letzten Jahren. Sie fließen in unsere Projekte und kommen damit dem Gemeinwohl zugute.



Carolyn Riebes, Saskia Strobel, Adelinde Strobel sind mit Feuereifer dabei



Marco Steding, Walter Vogt, Jochen Endreß, Alfred Selg sind gut drauf

Siehe auch die Presseberichte:

- Sulmtaler Woche\_2015\_50\_4.Seeweihnacht ist ein Publikumsmagnet
- Sulmtal.de\_2015\_50\_Impressionen von der Breitenauer Seeweihnacht.pdf
- HSt\_2015-12-07\_Besonderer Zauber am Breitenauer See

**Einnahmen:**

**Glühweinverkauf**

**15.523,35 €**

**Ausgaben:**

**Glühwein**

**6.182,97 €**

## 9. Der BSO-Wickler von Prof. Eberhard Haas



BSO-Wickler am Verkaufsstand

Rechtzeitig zur Seeweihnacht hat unser Stifter Eberhard Haas den BSO-Wickler auf den Markt gebracht. Prof. Haas ist ein unermüdlicher Entwickler, er sprüht geradezu vor Ideen. Nach dem **ZwieBo**, dem Zwiebelbohrer hat er dem Kabelsalat mit dem **BSO-Wickler** den Kampf angesagt.

Seine Pläne und Zeichnungen setzte Albrecht Eberle in der Schreinerei der Vollzugsanstalt Heilbronn um. So gab es an unseren Verkaufsständen bei der Seeweihnacht nicht nur Glühwein und Punsch, es waren auch die neuen BSO-Wickler zu erwerben.

Wer Ordnung im Haus haben will, wer Schluss mit dem Wirrwarr, dem Salat an Kabeln, Drähten, Schnüren, Seilen, Bändern machen will, für den ist der BSO-Wickler genau richtig.

Er ist aus gepresstem unbehandeltem Holz, einem natürlichen Werkstoff. Er ist bruchsicher und kann nach Bedarf selbst mit Löchern und Schlitzern angepasst werden.

Er ist mit 4 Euro pro Stück preiswert und kann über die Bürgerstiftung erworben werden.

*Den Verkaufserlös spendet Eberhard Haas der Bürgerstiftung.*



Prof. Eberhard Haas im Gespräch mit Suse Diehl beim BSO-Gründungsfestakt am 5.10.2012

## 10. BSO fördert Löwensteiner Kinderfreizeit mit 300 €



Erwin Nitsche (von links) mit Ursel Ganz und Dr. Herbert Wolf sowie glücklichen Freizeitteilnehmern. Foto: Stöhr-Michalsky

Der Service-Club Kiwanis Weinsberger Tal und die BSO spendeten gemeinsam 2500 € für die Löwensteiner Kinderfreizeit in der Evangelischen Stiftung Lichtenstern.

Das sozial-kulturelle Projekt, das im 20. Jahr in den Sommerferien unter der Leitung von Ursel Ganz stattfindet, unterstützt der Service Club im Weinsberger Tal mit 2200 €.

300 € legte die Bürgerstiftung Obersulm dazu, da auch Kinder aus der Gemeinde an der Löwensteiner Kinderfreizeit teilnehmen.

„Wir haben die Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Satzung, das ist uns wichtig. Dazu gehören auch Kinderfreizeiten“, sagt Dr. Herbert Wolf, Vorsitzender des Stiftungsvorstands.

- HSt\_20150814\_Spenden für Löwensteiner Kinderfreizeit

## 11. BSO unterstützt Beheim-Schule mit 1.000-Euro-Spende für Lernplaner



Letzte Reihe: Sven Horvath, Herbert Wolf, Ralf Steinmetz, Eric Sohnle Vorne: Schüler der MBS- Gemeinschaftsschule

Mit 1000 Euro, die er über die Bürgerstiftung Obersulm der Michael-Beheim-Gemeinschaftsschule spendet, unterstützt Zimmermeister Ralf Steinmetz die Anschaffung von 300 Lernplanern für die Gemeinschaftsschüler. Rund 2500 Euro kosten Gestaltung und Druck der Planer. (..)

„Bildung ist unser wichtigstes Kapital, wir brauchen auch im Handwerk qualifizierten Nachwuchs, deshalb ist jeder Cent der Spende sinnvoll eingesetzt“, sagt Ralf Steinmetz. Schon mehrfach hat der Obersulmer Unternehmer als Mitglied und Stifter der Bürgerstiftung Obersulm mit finanziellen Zuwendungen Herz für Bildungseinrichtungen und Kindergärten gezeigt. F/T: dö

- Sulmtal,de\_41-2015\_1000-Euro-Spende für Lernplaner

## 12. BSO unterstützt Musikschule Obersulm mit 500 €



Bläsergruppe bei der Seeweihnacht

Die Musikschule Obersulm leistet seit Jahren beispielhafte Arbeit. Bei unseren Veranstaltungen ist sie immer wieder bereitwillig dabei, diese musikalisch zu umrahmen. In diesem Jahr hat sie mit der Gestaltung des Rahmenprogramms bei der Breitenauer Seeweihnacht Akzente gesetzt und zur besonderen Atmosphäre beigetragen.

Als Obersulmer Bürgerstiftung wollen wir diesen Einsatz mit einer Spende würdigen, die besonders den begabten jungen Musikern zu Gute kommen soll.

## 13. Einzelfallunterstützung der BSO

Auf Antrag unterstützt die BSO in Einzelfällen. Wir handeln dabei pragmatisch ohne großen Formalismus. In der Regel reicht eine stichwortartige Beschreibung des Sachverhalts. Wir nehmen das gerne per E-Mail bzw. auch telefonisch entgegen. Nach Rücksprache und Prüfung entscheiden wir zügig über eine Förderung im Rahmen unserer Grundsätze.

Einzelfallunterstützungen im Jahr 2015 für folgende Bereiche:

<b>Bürgerschaftliches Engagement:</b>	<i>(als Leitungsgruppe, beim Kinderturnfest)</i>	700 €
<b>Soziale Zwecke:</b>	<i>(u.a. Jugendfreizeit EJW, Flüchtlingskinder)</i>	262 €



## 14. Besondere Spendenaktionen für die BSO



Helmut Nübling eingrahmt von Yvonne und Benno Lorenz

Mai 2015:

### STUDIO53 spendet erneut 530 Euro für die Kampagne „Herzfreundliches Obersulm“

380.000 Kalorien haben die Teilnehmer am Trainingstag des Obersulmer Fitnessstudio53 von Benno und Yvonne Lorenz für einen guten Zweck „verbrannt“. Pro Kalorie spenden Benno und Yvonne einen Cent, auch der Teilnehmerbeitrag kommt der BSO für das Projekt „Herzfreundliches Obersulm“ zugute. (...)

- Sulmtal.de\_20150521\_FitnessStudio spendet erneut 530 €



Oktober 2015:

### Spenden statt schenken

Am 24. Oktober 2015 feierte Hermann Hohl seinen 60 Geburtstag. Aus diesem Anlass führte der Weinbauverband Württemberg für seinen Präsidenten Hermann Hohl einen Empfang durch.

Die Bitte des Jubilars, anstelle der üblichen Geschenke für das Projekt „Herzfreundliches Obersulm“ Geld zu spenden, findet großen Zuspruch. Diese beispielhafte Aktion brachte **2.340 €** ein. Damit ist es uns möglich, einen weiteren Defibrillator für Obersulm anzuschaffen.

Vielen Dank!

Dezember 2015:

### Nikolauslauf-Laufen für einen guten Zweck

Unter diesem Motto führte das STUDIO53 den „Nikolauslauf um den Breitenauer See“ zugunsten der BSO für das Projekt „Herzfreundliches Obersulm“ durch. Start und Ziel war das Fitnessstudio in der Löwensteiner Straße über dem Penny-Markt.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es um 11:15 Uhr los zum Breitenauer See. Nach einer Stunde und 10 km kehrten alle Teilnehmer freudestrahlend zurück. Im Anschluss gab es den wohlverdienten Glühwein und Plätzchen im Studio (Video unter [www.facebook.com/studio53osu](http://www.facebook.com/studio53osu)).

Pro verbrannter Kalorie wurden für die Adventaktion 5 Cent vom STUDIO53 gespendet. Den dadurch erzielten Betrag von 504,95 € rundete das Studio auf **530 €** auf.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer **3. Benefizaktion** die wichtigen und lebensrettenden Maßnahmen der BSO ein Stück weit unterstützen können. Wir sind stolz auf die hochmotivierten Laufteilnehmer. Laufen ist gesund - und wenn es am Ende einem guten Zweck dient, hat sich jeder Schritt und jeder Schweißtropfen doppelt gelohnt“, zeigte sich Benno Lorenz, Inhaber des STUDIO53 erfreut.

- Sulmtal.de\_2015\_50\_Nikolauslauf-Laufen für einen guten Zweck



Dr. Herbert Wolf und Benno Lorenz bei der Scheckübergabe

#### 2.1.4. Zustiftungen, Geld-, Sach- und Zeitspenden

Wie die Bilanz des Geschäftsjahrs 2015 ausweist, konnten wir den Kapitalstock auch ohne direkte Zustiftung deutlich stärken. Die Spendeneingänge entwickelten sich positiv. 86 Personen und Firmen spendeten insgesamt 21665,47 €, davon 19.147,15 € als Geld- und 2.518,32 € als Sachspenden.

Sehr erfreulich ist, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für die BSO mit Zeit, Ideen und Hilfsbereitschaft engagierten. Dazu gehören auch 2015 wieder die Lesepaten der Vorleseaktion. Wir erfuhren bei der Betreuung der Homepage, bei der Gestaltung und Herstellung unserer Druckerzeugnisse, bei der Durchführung der HLW-Schulung, bei der Erstellung des Jahresabschlusses wertvolle Unterstützung. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der fast 100 Helferinnen und Helfer bei der Seeweihnacht.

**Wir danken allen Geld-, Sach- und Zeitspendern für ihre Unterstützung!**

#### 2.1.5. Öffentlichkeitsarbeit

Die BürgerStiftung Obersulm legt Wert auf Transparenz ihrer Arbeit. Dazu dient unser Internetauftritt, der ständig aktualisiert alle wesentlichen Informationen enthält. Auch in den Printmedien, d.h. der regionalen Presse (Heilbronner Stimme) und den lokalen Mitteilungsblättern (sulmtal.de und Sulmtaler Woche), wird regelmäßig über die laufenden Projekte und die Aktivitäten der BSO aktuell berichtet.

### 2.2 Ausblick auf das Jahr 2016

#### 2.2.1 Einwerbung von Zustiftungen, Spenden und Mitgliedern im Freundeskreis

Es bleibt als Daueraufgabe, den Kapitalstock durch Zustiftungen zu erhöhen und Spenden für die laufenden Projekte einzuwerben. Zudem ist für die Mitgliedschaft im Freundeskreis durch persönliche Ansprache zu werben.

#### 2.2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Die bewährten Wege der regelmäßigen Berichterstattung werden fortgeführt (in den Printmedien, Pflege des Internetauftritts). Im Jahr 2016 sind Stammtischtreffen und aktuelle Nachrichten in Form des Rundbriefs GuSti geplant.

#### 2.2.3 Projekte

Der Schwerpunkt liegt wiederum auf der **Förderung von Kinder und Jugendlichen**. Im **Sinne der Nachhaltigkeit** unserer Arbeit werden die bewährten Projekte (Vorleseaktion, Schwimmprojekt, Schulboxaktion, Apfelaktion, ...) fortgeführt. Im Projektschwerpunkt „**Gelebte Gemeinschaft**“ ist im Jahr 2016 geplant, das erfolgreiche Computerprojekt „Fit am Tablet“ nachfrageorientiert weiterzuführen. Das 2015 gestartete Kampagne für ein „**Herzfreundliches Obersulm**“ wird mit weiteren HLW-Schulungen und der Anschaffung von DEFIs fortgesetzt.

#### 2.2.4 Veranstaltungen

- HLW-Schulungen mit DEFI-Einsatz
- Schwimmfest der Obersulmer Grundschulen im Obersulmer Freibad
- Stifternversammlung für die Stifterinnen und Stifter
- Breitenauer Seeweihnacht am 03.12./04.12.2016

Obersulm, den 07.04.2016

Der Vorstand: Dr. Herbert Wolf, Isolde Heinrich, Harry Murso, Helmut Nübling

### **3. Bericht des Stiftungsrats der BürgerStiftung Obersulm für das Jahr 2015**

#### **3.1 Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Kontrollausschuss des Stiftungsrats hat den Jahresabschluss eingehend geprüft. Herr Finkbeiner und Herr Greven bestätigten dem Vorstand die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung. Alle Nachweise wurden erbracht, die im Jahresabschluss ausgewiesenen Guthaben stimmen mit den Kontoauszügen zum 31.12.2015 überein. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die Spenden wurden zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet.

#### **3.2 Sitzungen des Stiftungsrats**

Gemäß Satzung ist es Aufgabe des Stiftungsrats, die Arbeit des Vorstands zu überwachen und beratend zu unterstützen. Beiden Aufgaben ist er engagiert nachgekommen.

Der Stiftungsrat hat sich regelmäßig über die Lage der Stiftung unterrichtet. Er traf sich in der Berichtszeit zu drei gemeinsam mit dem Vorstand durchgeführten Sitzungen.

Themen der Erörterungen im Stiftungsrat waren insbesondere Fragen der Organisation, die Planung von Veranstaltungen, die Entwicklung von Projekten, die geplanten Aktionen zur Mittelgewinnung sowie die weiteren Ziele der BSO.

Die notwendigen Beschlüsse wurden gefasst und protokolliert.

#### **3.3 Prüfung des Tätigkeitsberichts des Vorstands**

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde dem Stiftungsrat zusammen mit dem Tätigkeitsbericht des Vorstands vorgelegt.

Bei der Prüfung gab es keine Beanstandungen. Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss stehen im Einklang zu den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen. Sie stellen die Lage der BürgerStiftung Obersulm und die durchgeführten bzw. geplanten Projekte zutreffend dar.

Die Mittel der Stiftung wurden entsprechend dem Satzungszweck verwendet.

Der Stiftungsrat dankt dem Vorstand für sein großes Engagement und die geleistete Arbeit.

Obersulm, den 30.05.2016

Für den Stiftungsrat:

Tilman Schmidt

Wolfgang Finkbeiner

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

# Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Bürgerstiftung Obersulm, Brückenstraße 21/1, 74182 Obersulm

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2015		Vorjahr 2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Zuschüsse</b>				
2303 Sonstige Zuschüsse		<b>1.800,00</b>		<b>1.000,00</b>
<b>Abschreibungen</b>				
2500 Abschreibungen auf Sachanlagen		<b>986,00</b>		<b>595,00</b>
<b>Raumkosten</b>				
2661 Miete, Pacht		<b>600,00</b>		<b>375,00</b>
<b>Übrige Ausgaben</b>				
2702 Porto, Telefon	299,99		166,57	
2704 Projektkosten	18.381,41		16.472,68	
2750 Abgaben und sonstige Beiträge	159,90		150,00	
2810 Auslagen / Ehrenamtszuschale	8.708,98		9.092,61	
2811 Öffentlichkeitsarbeit	571,20	<b>28.121,48</b>	540,08	<b>26.421,94</b>
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>				
		<b><u>-27.907,48</u></b>		<b><u>-26.391,94</u></b>
<b>Spenden</b>				
3221 Geldzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	19.172,15		33.051,10	
3225 Sachzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	0,00	<b>19.172,15</b>	4.999,25	<b>38.050,35</b>
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>				
		<b><u>19.172,15</u></b>		<b><u>38.050,35</u></b>
<b>Zins- und Kurserträge</b>				
4420 Zinserträge	18,34		56,67	
4421 Depoterträge	1.959,32	<b>1.977,66</b>	6.843,19	<b>6.899,86</b>
<b>Sonstige Ausgaben</b>				
4710 Kosten Wertpapierverwaltung		<b>1.830,05</b>		<b>1.963,07</b>
<b>GEWINN/VERLUST Vermögensverwaltung</b>				
		<b><u>147,61</u></b>		<b><u>4.936,79</u></b>
<b>Einnahmen aus Umsatzerlösen</b>				
8000 Einnahmen aus Umsatzerlösen		<b>15.523,35</b>		<b>7.807,58</b>

# Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Bürgerstiftung Obersulm, Brückenstraße 21/1, 74182 Obersulm

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2015		Vorjahr 2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>				
8150 Wareneinkauf		<b>4.687,00</b>		<b>2.847,05</b>
<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>				
8240 Abschreibungen auf Sachanlagen		<b>109,97</b>		<b>0,00</b>
<b>Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
8308 Verwaltungskosten		<u>120,64</u>		<u>220,87</u>
<b>GEWINN/VERLUST Sonst. Geschäftsbetriebe 1</b>		<u>10.605,74</u>		<u>4.739,66</u>
<b>GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>10.605,74</u>		<u>4.739,66</u>
<b>VEREINSERGEBNIS</b>		<u><u>2.018,02</u></u>		<u><u>21.334,86</u></u>
<b>Auffangposten</b>				
27 EDV-Software	1.797,00		2.541,00	
410 Geschäftsausstattung	1.386,00		0,00	
415 Büroeinrichtung	2.019,00		2.261,00	
545 Wertpapiere des Anlagevermögens	206.474,15		169.624,45	
950 VoBa Sulmtal 3333000	14.391,36		38.519,60	
951 KSK HN 3333000	3.679,31		4.422,32	
952 VoBa Abwicklungsk. 3333060	6.348,78		8.700,67	
1100 Errichtungskapital	-163.000,00		-163.000,00	
1103 Zustiftungskapital	-30.880,00		-22.240,00	
9000 Saldo vorträge Sachkonten	<u>-40.197,58</u>	<b>2.018,02</b>	<u>-19.494,18</u>	<b>21.334,86</b>

## Bürgerstiftung Obersulm

Jahresabschluß 31.12.2015

<b>Aktiva</b>	Euro	<b>Passiva</b>	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Sachanlagen		I. Stiftungskapital	
Betriebs-und Geschäftsausst.	5.202,00	Grundstockvermögen	163.000,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	Zustiftungen	30.880,00
II. Finanzanlagen		Zuführung aus Ergebnis	19.000,00
Genossenschaftsanteile	0,00	II. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
Wertpapiere des Anlageverm.	206.474,15	III. Ergebnismrücklage	6.000,00
		IV. Mittelvortrag	17.215,60
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>B. Verbindlichkeiten</b>	
I. Forderungen und Vermögensgegenst.		1 Verb. für satzungsmäßige Leistungen	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2 Verb. aus erteilten Zusagen	0,00
II. Flüssige Mittel		3 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
Volksbank Girokonto	14.391,36		
VoBa Abwicklungskonto Depot	6.348,78		
Sparkasse Heilbronn	3.679,31		
	<hr/>		<hr/>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>236.095,60</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>236.095,60</b>